

Sozialistische Jugend Rote Falken



www.Rote-Falken-Info.de

© Ulrich-Wegener@gmx.de, Eidenstraße 4 – 3204, 38120 Braunschweig-Weistadt, 05 31 / 29 58 82 30
www.Rote-Falken-Info.de ist völlig unabhängig von der SJd – Die Falken, dem Verband, seinen Gliederungen und Vereinen

**Sozialistische Jugend?
Rote Falken?**
www.Rote-Falken-Info.de?
Was ist denn das nun
wieder für ein Quatsch?

Das ist kein Quatsch.
Sondern ganz einfach:

Junge Leute, Männer und Frauen, Mädchen und die Jungen wollen nicht länger allein sein. Tun sich also in Gruppen zusammen. In der Nachbarschaft, oder in der Schule, Hochschule, in Betrieben, Verwaltungen, Vereinen, Kirchengemeinde, und in Gewerkschaften.

Um sich selbst gemeinsam viel Spaß und Freude zu beschaffen und selbst zu organisieren. Sich bei allen Fragen und Problemen einfach mal gegenseitig zu helfen. Lieben zu lernen, vielleicht auch Liebe für das Leben zu finden. Um dann gemeinsam zu trauern, ja, wenn der Tod da war.

Um in Gruppen zu lernen, was in Schulen zu lernen und zu lehren noch immer meistens verboten ist.

Wie mensch durchs Leben geht, wie wir dabei gerade stehen, wie Menschen sich gegen Unrecht wehren. Und um zu lernen, warum es viele blöde, unnötigen Probleme gibt. Wie diese Probleme zu beseitigen sind. Wie sich die Menschen das Leben organisieren müssen, damit kein Mensch mehr unnötig verhungert, alle Menschen glücklich und frei und in Frieden ihr Leben leben.

Solche Gruppen gab es ab 1900, sie nennen sich seit den 1920er Jahren Rote Falken. Diese Gruppen

machen sehr, sehr vieles gemeinsam. Organisieren Treffen, Feiern, Seminare, Freizeiten, Meetings, Touren, Zeltlager, Camps.

Einige Rote Falken sind berühmt. Willy BRANDT, Sigmar GABRIEL als SPD-Vorsitzende, Gerhard Glogog GLOGOWSKI (SPD), Otto BENNEMANN (SPD) und Hartmut SCUPIN (CDU), beliebte Braunschweiger Bürgermeister, als Beispiel. Andere sind still in Betrieben und Stadträten, in allen Parlamenten viele Jahre für alle BürgerInnen aktiv.

SchülervertreterInnen werden von Roten Falken sehr aktiv unterstützt und SchülerInnen sind immer öfter Rote Falken. Das war schon immer so. Kluge Kinder werden Rote Falken, ihre Gruppen werden von klugen HelferInnen nur unterstützt, nicht „geführt“. Was in den Gruppen dann passiert, bestimmen allein die Mitglieder, klar.

SchülerInnen und Schüler ab 6 Jahren sind Mitglieder, bestimmen gleichberechtigt mit, ab 14 bis 35 können alle in alle Funktionen der Roten Falken gewählt werden. Eine Altersgrenze gibt es nur für Funktionen, für Mitglieder nicht.

Alle Roten Falken sind klare aktive Gewerkschafter. Sind in allen Berufen, dabei auch Selbständige, Eigentümer, als Unternehmer, Manager. Viele sind LehrerInnen und Schulleiter, Berufsausbilder. Immer mehr RentnerInnen.

Politisch aktiv sind alle Roten Falken. Einige sind parteilos. Einige bei Die Grünen. Einige sind in Die

Linke. Die meisten Roten Falken sind in der SPD, in der Union und FDP ist kein Roter Falke mehr Mitglied.

Rote Falken haben sich viele Häuser gebaut. Im Land Braunschweig erst nach der Befreiung 1945. In Langeleben im Elm. Bei Groß-Denkte in der Asse. Sowie den Jugend- und Bürgertreff Heinrich-Jasper-Haus, Tostmannplatz, an Braunschweigs Schunter. Häuser sind für Stadträten in allen Städten geplant.

In Langeleben kämpfen zur Zeit die Roten Falken, um ihr Haus weiter zu behalten, weil das rechtswidrig in eine angebliche Insolvenz rein gebracht wurde. Gut, dabei helfen DemokratInnen.

Die Roten Falken Gruppen bestehen lebenslang, weil Freundschaft nie vergeht. Wie es in einem Abschieds-Lied so schön heißt.

Einige Gruppen haben sich leider aufgelöst, treffen sich nur selten. Einige der Roten Falken haben den Kontakt untereinander verloren. Die immer neuen Roten Falken Gruppen kennen sich und vor allem die „alten“ Roten Falken Gruppen zu wenig.

Damit das endlich anders wird, gibt es nun seit Anfang 2013 endlich eine Webseite, für alle rund um die Erde:

www.Rote-Falken-Info.de.

Im Braunschweiger Land, in Deutschland sind die aller meisten der Roten Falken Mitglied in SJd Die Falken, damit in den Internationalen IFM-SEI und IUSY. Darüber mehr in der Webseite, dort auch alle Anschriften.

DIE INTERNATIONALE

*Wacht auf, Verdammte dieser Erde, die stets man noch zum Hungern zwingt
Das Recht wie Glut im Kraterherde nun mit Macht zum Durchbruch dringt!
Reinen Tisch macht mit den Bedrängern! Heer der Sklaven, wache auf! Ein Nichts zu sein, tragt es nicht länger, alles zu werden, strömt zuhaufl!*

*Völker, hört die Signale
Auf zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!*

*Es rettet uns kein höh'yes Wesen, kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun. Uns aus dem Elend zu erlösen, können wir nur selber tun!
Leeres Wort: das Arman Rachtel! Leeres Wort: des Reichen Pflicht! Unmündig nennt man uns und Knechte, duldet die Schmach nun länger nicht!*

*Völker, hört die Signale
Auf zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!*

*In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute, wir sind die stärkste der Partei'n. Die Müßiggänger schiebt beiseite! Diese Welt muss unser sein. Unser Blut sei nicht mehr der Raben und der mächt'gen Geler Fraß!
Erst wenn wir sie vertrieben haben, dann scheint die Sonn' ohn' Unterlass!*

*Völker, hört die Signale
Auf zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!*

Seit Anfang der 70er singen Rote Falken über Die Internationale, bedarf sich das von Kommunisten nicht länger lassen. Singen, als Verpflichtung. Ein Leben lang aktiv für Menschenrechte, klug und mutig, damit alle Menschen Mensch sein können, schön, gut. Gratel, 1991 Rote Falken singen das zum Beispiel am 1. Mai, rund um den Braunschweiger Löwen, gemeinsam mit BürgerInnen, allen